

Sichere Regeln für soziale Medien

- 1 Reden Sie mit Ihrem Kind über die sozialen Netzwerke und Internetaktivitäten**
Kinder fühlen sich oft unter Druck, Fotos und andere Details aus Ihrem Leben online zustellen. Führen Sie ein positives Gespräch über den Wert der Privatsphäre, und versuchen mit Ihrem Kind den Druck abzubauen.
- 2 Machen Sie die Beständigkeit in den sozialen Medien deutlich**
Erinnern Sie Ihre Kinder, dass es in den sozialen Medien keine Möglichkeit zum Löschen gibt. Wenn ihnen bewusst ist, dass alles was sie preisgeben dauerhaft bleibt (auch wenn sie es herunternehmen), werden sie ermutigt über die Dinge nachzudenken, die sie posten.
- 3 Klären Sie sie über fremde Personen im Internet auf**
Online Betrüger und Pädophile versuchen, viele Informationen von Deinem Kind zu erlangen. Gebe Deine privaten Informationen nur an die Menschen weiter, die Du auch aus dem wahren Leben (Schule, Sportverein etc.) persönlich kennst.

So errichtet man eine sichere Umgebung



Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit sozialen Medien umgehen, bis sie das geeignete Alter erreichen.



Blockieren Sie den Standortzugriff für alle Social-Media-Apps.



Stellen Sie den Computer in einen offenen, zugänglichen Raum, wo Sie sehen können, was Ihr Kind macht.



Passen Sie die Datenschutzeinstellungen an, um das Konto Ihres Kindes so privat wie möglich zu gestalten.



Begrenzen Sie die Zeit, die Ihr Kind in sozialen Medien oder online verbringen darf.



Beobachten Sie die Onlineaktivität Ihres Kindes. Stellen Sie sicher, dass die Inhalte, die es versendet, harmlos sind und keine identifizierbaren Merkmale enthält.